

Herbsttagung 2022

Schmerz-Haft



Formen, Ursachen und Therapie
chronischer Schmerzen aus Sicht der
Anthroposophischen Medizin

18. – 20. November 2022 in Kassel

Für Ärzt:innen und Interessierte anderer medizinischer Berufe

Einladung

„Der Schmerz ist ein heiliger Engel, und durch ihn sind die Menschen größer geworden als durch alle Freuden der Welt.“

Adalbert Stifter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nimmt uns der Schmerz in Haft oder gelingt es uns, ihn im Sinne Adalbert Stifters zu nutzen?

Mit seinen vielen Gesichtern ruft Schmerz nach seiner Auflösung, will Veränderung bewirken, macht oft auch auf unbewusste, schwer anzugehende Lebensthemen aufmerksam. Und so ist die Schmerztherapie ein komplexes Feld, das nur in interprofessioneller Zusammenarbeit gelingen kann: „Ich muss und kann das nicht alleine lösen“ ist dabei ein Grundsatz, dessen sich Ärzt:innen und Therapeut:innen wie Patient:innen immer wieder bewusst werden können.

Schon allein die Aussicht, nicht allein zu sein, kann Patient:innen Hoffnung und den Impuls geben, sich facettenreiche Hilfe zu holen, und neugierig auf ihr Innenleben machen - gerade wenn wie so oft stärkste Schmerzen mit den höchsten Ansprüchen an die eigene Leistungsfähigkeit einhergehen. In der therapeutischen Gemeinschaft finden und entwickeln Patient:innen innere Freiräume, um mit Depressionen, Angst oder beruflichen und privaten Belastungen umgehen zu können, die oftmals im Zusammenhang mit (chronischen) Schmerzen stehen.

Und für uns ärztliche und therapeutische Kolleg:innen bedeutet die therapeutische Gemeinschaft eine Chance: wir tragen die Verantwortung für unsere Patient:innen gemeinsam, lernen Neues und schöpfen Kraft – für unsere Patient:innen und für die eigene Arbeit.

Basierend auf einem differenzierten Menschenbild und mit einem vielfältigen Spektrum an therapeutischen Ansätzen schafft vor allem auch die Anthroposophische Medizin eine ideale Basis: Arzneimittel, äußere Anwendungen, Kunsttherapie, Musiktherapie oder Heileurythmie u.a.m. bieten eine breite Palette an Möglichkeiten für eine wirksame, individuelle Schmerztherapie.

Referierende

Philipp Busche

FA Innere Medizin und Gastroenterologie,
Klinik Arlesheim (CH)

Dr. med. Marion Debus

FÄ Innere Medizin, Hämatologie und
On-kologie, Palliativmedizin,
Klinik Arlesheim (CH)

Jörg Eberhardt

FA für Anästhesie, niedergelassen,
Eggstätt

Christiane Eberhardt

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klinik
Arlesheim (CH)

Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser

FA Neurologie,
Universität Witten/Herdecke,
Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Dr. med. Robert Fitger

FA Neurologie und Allgemeinmedizin,
Klinik Arlesheim (CH)

Dr. med. Matthias Girke

FA Innere Medizin, Berlin; Leiter der
Med. Sektion, Dornach (CH)

Ingrid Hermansen

Heileurythmistin, Projektkoordinatorin
Kairos Rehabilitation, London (GB)

Dr. med. Nina Klinger

FÄ Allgemeinmedizin, Psychotherapie,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,
Berlin

Dr. med. Sonja Koch

FÄ für Anästhesie,
Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Stefan Kühne

Diplom-Musiktherapeut,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin

Kordelia Kunisch

Atemtherapeutin AFA,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin

Dr. med. Heike Kunze-Kronawitter

FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
LMU Klinikum Großhadern, München

Dr. David McGavin

Allgemeinmedizin, Schmerztherapie, Leiter
Kairos Rehabilitation, Maidstone (GB)

Dr. med. Michael Neuhaus

FA Orthopädie,
niedergelassen, Sprockhövel

Dr. med. Luisa Peter

FÄ Viszeralchirurgie, Zentralklinik Bad Berka

Dr. med. Bettina Schulz

FÄ Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
niedergelassen, Berlin

Georg Soldner

FA Kinder- und Jugendmedizin, stellv. Leiter
Med. Sektion Goetheanum, Dornach (CH)

Astrid Sterner

FÄ Allgemeinmedizin,
niedergelassen, Berlin

Programm

Freitag, 18. November 2022

13:00 **Ankommen**

14:30 **Begrüßung**

Betrachtung

Schmerz und Beziehung

Nina Klinger

15:00 **Formen des Schmerzes***

Pathophysiologie

Jörg Eberhardt

Beitrag inkl. 15 Minuten Kolloquium

15:45 **Pause**

16:15 **Multimodale Schmerztherapie***

Dialog

Nina Klinger, Sonja Koch

Beitrag inkl. 15 Minuten Kolloquium

17:00 Raumwechsel

17:15 **Arbeitsgruppen**

18:00 **Abendpause**

19:30 **Schmerz**

begegnen – verstehen – behandeln*

öffentlicher Vortrag

Matthias Girke

Beitrag inkl. 20 Minuten Kolloquium

Künstlerischer Abschluss

Stefan Kühne

21:00 **Ende**

Samstag, 19. November 2022

08:15 **sich bewegen**
Heileurythmie | Atemtherapie | Musiktherapie
Ingrid Hermansen, Kordelia Kunisch, Stefan Kühne

08:45 Raumwechsel

09:00 **Multimodale Schmerztherapie***
Fallbeispiele aus der Praxis
Sonja Koch
Beitrag inkl. 15 Minuten Kolloquium

10:00 Pause

10:30 **Multimodale Schmerztherapie***
Musiktherapie
Stefan Kühne
Beitrag inkl. 10 Minuten Kolloquium

11:00 **Journal-Club: Studien zur Anthroposophischen Schmerztherapie**
Friedrich Edelhäuser, David McGavin

11:40 **Pause - Durchatmen**

12:00 **Multimodale Schmerztherapie***
Heileurythmie
Ingrid Hermansen
Beitrag inkl. 10 Minuten Kolloquium

12:30 Mittagspause

14:30 **Medikamentöse Schmerztherapie – Überblick und Austausch**
Robert Fitger

15:15 **Kolloquium zum Vortrag**

15:45 Pause

16:15 **Arbeitsgruppen**

18:00 Abendpause

19:00 **Kairos Rehabilitation Center***
Bericht, englisch; übersetzung auf Anfrage
David McGavin, Ingrid Hermansen
Beitrag inkl. 15 Minuten Kolloquium

ab
20:00 **schmerzfrei**
buntes Nachtcafe mit Beiträgen der Teilnehmer:innen
zum Thema Schmerz
Philipp Busche

Sonntag, 20. November 2022

08:15 **sich bewegen**
Heileurythmie | Atemtherapie | Musiktherapie
Ingrid Hermansen, Kordelia Kunisch, Stefan Kühne

08:45 Raumwechsel

09:00 **Aconit**
N.N.
Bryophyllum argento cultum
Ärzteausbildung Arlesheim
Beitrag inkl. 15 Minuten Kolloquium

10:00 Pause

10:30 **Schmerzende Gelenke**
Michael Neuhaus

11:15 **Pause - Durchatmen**

11:30 **Therapeutisches Kolloquium**
Plenum
Georg Soldner, Astrid Sterner

12:30 **Künstlerischer Abschluss**
Stefan Kühne

12:45 Ende

* Vortrag mit anschließender Aussprache
Änderungen des Programms vorbehalten

Wieder vor Ort: Gesprächs-Ecken

Erneut werden wir in Gesprächs-Ecken GAÄD-Mitglieder und Interessierte einladen zu Fragen, Freuden und Sorgen der Gemeinschaftsbildung und Zusammenarbeit in der GAÄD.

In den Pausen: Heiße Themen & Kaffee, Unerhörtes aussprechen, neue Menschen treffen.

Wir freuen uns auf euch!
Ressort IV GAÄD – Mitglieder

Arbeitsgruppen

Freitag 17:15 Uhr und Samstag 16:15 Uhr. Bitte besuchen Sie an beiden Tagen die gewählte Arbeitsgruppe.

1 Schmerz in der Kindheit

Heike Kunze-Kronawitter, Sonja Koch

**2 Kollegiale Fallberatung
Austausch zu eigenen Fällen**

Philipp Busche

3 Heileurythmie

Ingrid Hermansen

4 Psychotherapie

Nina Klinger, Kordelia Kunisch

5 Muskuloskelettaler Schmerz

Michael Neuhaus

**6 Perioperative Wesensgliederkostellation und Bedeutung
für das Schmerzempfinden**

Luisa Peter

7 Äußere Anwendungen

Christiane Eberhardt, Jörg Eberhardt

8 Endometriose und Schmerz

Bettina Schulz

9 Musiktherapie

Stefan Kühne

Über die Veranstalterin

Die 1953 gegründete Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (**GAÄD**) engagiert sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft in Praxis, Forschung und Lehre für eine integrative Erweiterung der Medizin durch Anthroposophie – auch in der Öffentlichkeit, Politik und ärztlichen Standesvertretung: „Wir wollen zu einer medizinischen Kultur beitragen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Eine solche Kultur wird wachsen, wenn wir den Menschen in seiner Vielschichtigkeit, seinen sozialen Beziehungen, als Teil seiner natürlichen Umwelt sowie in seiner Verantwortung für das Wohlergehen der Erde umfassend verstehen und behandeln. Wir engagieren uns für ein Gesundheitswesen, in dem die Ökonomie dem Menschen dient und die Ökologie beachtet wird. Wir fördern Initiativen zur Anthroposophischen Medizin.“

Die GAÄD ist Mitherausgeberin der medizinischen Fachzeitschrift der Merkurstab sowie die der wissenschaftlichen Plattform Anthromedics und ist Herausgeberin der anthroposophischen Therapie-Sammlung „Vademecum“. Mit ihren weit verbreiteten Merkblättern zu medizinischen Fragestellungen trägt sie zur Information von Patient:innen bei.

Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)
Herzog-Heinrich-Straße 18 | 80336 München | Tel. (089) 716 77 76-0 | Fax (089) 716 77 76-49
info@gaed.de | www.gaed.de

Anthroposophische Medizin ein Jahr lang kennenlernen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Anthroposophische Medizin kennenzulernen. Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote und nehmen Sie zum Vorzugspreis an Fortbildungsveranstaltungen teil. Mehr Informationen unter www.gaed.de/mitglied-werden oder telefonisch unter (089) 716 77 76-0.

Akkreditierung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Die Veranstaltung ist von der Akademie GAÄD akkreditiert.

AAM Akademie
Anthroposophische
Medizin GAÄD

Informationen zum Infektionsschutz

Die Durchführung erfolgt gemäß den jeweiligen kommunalen Bestimmungen. Vor Ort werden die jeweils geltenden Regeln zur Corona-Schutzverordnung eingehalten.

Verbindliche Anmeldung zur Herbsttagung 2022

Bitte melden Sie sich bis zum 4. November 2022 an.

Welchen Beruf üben Sie aus?

Ärzt:in

Anderer Beruf:

Assistenzärzt:in

Student:in/Azubi; Fachrichtung:

Medizinstudent:in

Tagungsbeitrag in € inkl. Pausenverpflegung in den kleinen Pausen nach Berufsgruppen:

Ärzt:innen/Pharmazeut:innen	350,-	Therapeut:innen und Pflegende	195,-
Ärzt:innen/Pharmazeut. Mitgl. ¹	295,-	Studierende / Auszubildende ³	50,-
Assistenzärzt:innen ³	195,-	Studierende Mitgl. ^{1,3}	30,-
Assistenzärzt:innen Mitgl. ^{1,2,3}	170,-	Andere Berufe	300,-

¹ Mitglied GAÄD oder einer ausländischen anthroposophischen Ärztesgesellschaft. ² Vorzugsangebot für Ärzt:innen Neumitglieder „Einsteigerpaket“. ³ mit Nachweis zur Ausbildung

Mittag- und Abendessen (Fr-Sa) 50 € (15,00 € für Studierende). Plätze sind begrenzt.

Ich melde mich für folgende Arbeitsgruppe an (Bitte Nummer angeben):

Ich möchte einen Beitrag im Nachtcafe machen, bitte kontaktieren Sie mich!

Bitte übersetzen Sie den Englischen Beitrag am Samstag 19:00 Uhr

An wen geht die Rechnung?	Privatadresse	Praxisadresse	Institution
Name der Praxis/Klinik/Betrieb			
Vorname		Titel	
Nachname			
Straße/Nr.			
PLZ und Ort		Land	
Telefon		E-Mail	
Anmerkungen			

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von mindestens 30,- €. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 30 % des Tagungsbeitrags, ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Tagungsbeitrags in Rechnung. Die Stornierung muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Anmeldung **online:** www.gaed.de/veranstaltungen | **Per Fax:** (089) 716 77 76-49
Per Post: Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte,
Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München

Veranstaltungsort

Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V.

Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Tel. (0561) 930 88-0
<https://www.az-kassel.de>

Unterkunft

**Tourist Information im
ICE- Bahnhof Wilhelmshöhe**
(0561) 340 54
info@kassel-marketing.de

**Günstige Mehrbettzimmer
Hotel Genius**
www.hotelinkassel.de

**Günstige Unterkünfte in Kassel
und Umgebung** über folgenden Link
www.bedandbreakfast.de/kassel

**Telefonische Vermittlung
von Privatquartieren**
Frau Herppich
(0561) 202 18 87

Jugendherberge Kassel
Schenkendorfstraße 18
34119 Kassel
www.djh-hessen.de/jugendherbergen/kassel

Datenschutz

Zur Anmeldeverwaltung nehmen wir Ihre persönlichen Daten auf. Ihre Anmeldedaten werden innerhalb des Verwaltungsvorgangs protokolliert und gespeichert. Eine Weiterleitung Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn es aus technischen Gründen für die Organisation der Veranstaltung unabdingbar ist, zu Abrechnungszwecken oder aus rechtlichen Gründen (z.B. im Falle einer externen Prüfung). Die erhobenen Daten werden nicht für andere Zwecke an Dritte weitergeleitet oder verkauft.
Weitere Informationen zum Datenschutz der GAÄD finden Sie auf www.gaed.de/datenschutz.

Transparenz zu Interessenkonflikten

Gemäß den Bestimmungen der Landesärztekammer bezüglich des Transparenzgebotes und den Anforderungen zur Zertifizierung sichern wir eine produkt- und dienstleistungsneutrale Gestaltung der Fortbildungsmaßnahme zu. Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung oder der Referenten liegen nicht vor oder werden separat und ausdrücklich benannt. Es handelt sich um eine sponsoringfreie Eigenveranstaltung der GAÄD mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 50.000,- Euro.